

## Darum sammeln wir Kronkorken

Viele recycelbare Materialien landen fälschlicherweise im Restmüll.

Die Annahme, dass jeder Abfallwirtschaftsbetrieb den Restmüll standardmäßig sortiert, ist leider falsch. So enden wertvolle wiederverwertbare Stoffe häufig als minderwertige Schlacke und können nicht recycelt werden.

Viele Mehrweg-Glasflaschen werden mit Kronkorken verschlossen. Bei den Kronkorken handelt es sich recycelbares Material, welches oft irrtümlich im Restmüll landet.

Für die Gewinnung von einer Tonne Blech, das Material, aus welchem die Kronkorken bestehen, werden im Herstellungsprozess 1,6 t Eisenerz, 650 kg Kohle und 300 kg Kalkstein benötigt.

Dies kann bei der Wiederverwendung des Altblechs zu 95% eingespart werden. Zusätzlich ist der Energiebedarf bei der Wiederverwertung um 75% geringer im Vergleich zur Neugewinnung.

Damit wir den wertvollen Rohstoff der gezielten Wiederverwertung zuführen können, werden diese in beiden Gerätehäusern der Feuerwehr gesammelt. Zum Sammeln der Kronkorken haben wir Sammelbehälter aufgestellt und bisher ca. 10 kg Kronkorken gesammelt, was eine Einsparung von 15,2 kg Eisenerz, 6,2 kg Kohle und 2,9 kg Kalkstein bedeutet.

### Ein positiver Nebeneffekt!

Werkstoffe haben einen Schrottpreis.

Dieser ist bei Blech zwar sehr gering, aber „KLEINVIEH MACHT AUCH MIST!“

Also immer fleißig weiter sammeln für die Umwelt und die Vereinskasse.